

Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2021

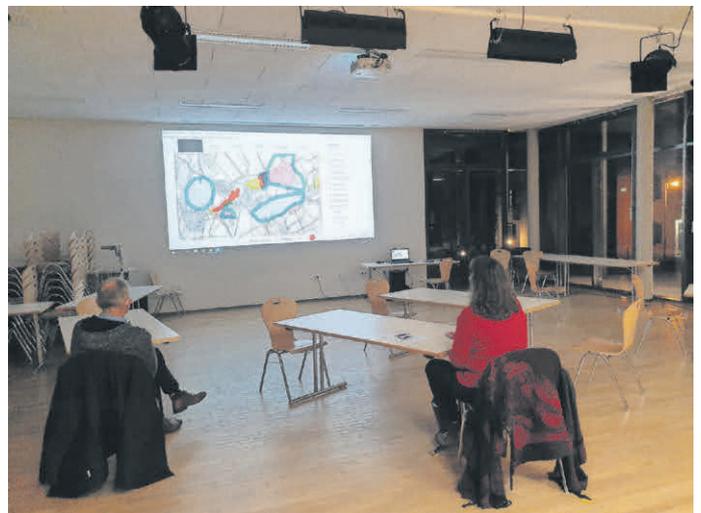
Freitag, den 12. Februar 2021

Nummer 6

Erste öffentliche Videositzung des Ortschaftsrates in der Aula



B. Hasel



R. Herget

Die erste Videokonferenz in der Aula des GWRS.



B. Hasel



R. Herget

Zu Anfang gab es ein paar Internetschwankungen, aber dann lief alles reibungslos und die Tagesordnungspunkte konnte gut besprochen werden.



Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 02. Februar 2021, welche in Videokonferenz in die Aula der Schule übertragen wurde

1. Protokoll-Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab die Protokolle der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 28.07.2020 und 15.09.2020 bekannt.

2. Baugesuche

- Nutzungsänderung der DGWohnung zur Ferienwohnung in Elitz, Nelkenstraße
- Genehmigung einer 3. Wohneinheit im 2. UG im Taborweg
- Erweiterung, Aufstockung best. Betriebsgebäude um Montagehalle und Betriebsleiterwohnung im Mühlweg
- Nutzungsänderung Altenteiler in normales Wohnen in Brententann
- Abbruch/Neubau Dachstuhl, Einbau Gauben in Elitz
- Anbau Carport, Balkon und Außentreppe; Umnutzung bestehender Schweinestall zu Pferdestall; Einbau 2. Wohneinheit in bestehenden Wohnteil in Lachen
- Neubau Einfamilienhaus mit Garagen in Obermooweiler
- Neubau unterkellerte Doppelgaragen im Taborweg
- Umnutzung Keller und DG in Wohnung in Böhen
- Neubau Gartenhaus in der Ortsstraße

3. Straßeninstandsetzungen 2021

- dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt

4. Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben Beteiligungsverfahren zum 2. Anhörungsentwurf

- Stellungnahme des Ortschaftsrates an den Gemeinderat

Folgende Anregungen werden dem Gemeinderat vorgelegt:

Niederwangen Nord-Ost

Der Kapellenberg ist Erkennungsbild und Identität von Niederwangen. Niemals würden wir eine Bebauung zulassen, weshalb wir eine Grünzäsur ausdrücklich begrüßen. Allerdings sollte sich diese Grünzäsur nur auf den Kapellenberg beschränken und weiter nach Westen eingerückt werden. Die bereits bestehende Straße „Am Kapellenberg“ sollte hierdurch am Fuße des Kapellenbergs weitergeführt werden und künftig in den „Dr.-Hehle-Weg“ münden.

Niederwangen Süd-West

Die geplante Grünzäsur ist für den Ortschaftsrat an dieser Stelle nicht nachvollziehbar. Es war an dieser Stelle schon seit dem Bau der Siedlung „Knobel“ angedacht, dass „Knobel“ und der Ortskern von Niederwangen zusammenwachsen. Der Ortschaftsrat hält nach wie vor an einer Entwicklung der Ortschaft an dieser Stelle fest und bittet diese Grünzäsur vollständig aufzuheben.

Knobel West

Das Gebiet Knobel West ist für die Siedlungsentwicklung der Stadt Wangen erforderlich. Zudem kann ein Zusammenschluss der Siedlungen „Knobel“ und „Feld“ erreicht werden. Bei einer künftigen Erschließung wären die Eingriffe in die Natur minimal, da diese Fläche bereits durch die bestehenden Straßen eingegrenzt ist.

Niederwangen Süd

Der geplante Grünzug sollte für eine mögliche Entwicklung für die Nahversorgung und für die Infrastruktur wie z.B. Parkplätze entlang der alten Ortseinfahrt bis zur L 320 und an der L 320 bis zum bestehenden Gebäude ausgespart werden.

Windkraftanlagen

Bezüglich den Windkraftanlagen wurde der Wunsch geäußert, dass bei Windkraftanlagen der gleiche Status wie bei den Photovoltaik Freiflächenanlagen gelten soll

Der Ortschaftsrat stimmt diesen Vorschlägen einstimmig zu.

5. Verkehrsrechtliche Angelegenheiten

Für die bestehenden öffentlichen Parkplätze in Niederwangen sollen die Schilder um den Hinweis ergänzt werden, dass Parken für max. 24 Stunden und dass die Benutzung nur bis 7,5 t. erlaubt ist. Der Vorgang wird dem Ordnungsamt zur Prüfung und zur Durchführung weitergeleitet.

Für die Andreasstraße wurde für den Abschnitt zwischen Einmündung zur Bergstraße und Kreuzung Am Kapellenberg diskutiert, wie eine Verbesserung der Verkehrssituation erreicht werden könnte. Die verschiedenen Lösungsansätze und Vorschläge werden den Fachbehörden zur rechtlichen Prüfung vorgelegt.

6. Bekanntgaben, Verschiedenes

Für die Landtagswahl am 14. März 2021 wurden die Wahlvorstände für den Wahlbezirk Niederwangen gebildet.



Rückblick auf die Faschingszeit 1969

Niemand hält es mehr für möglich, aber 1969 gab es 5 Faschingsbälle in Niederwangen.



Turnhalle Niederwangen
Sonntag, den 2. Februar 1969, 20.00 Uhr
**GROSSER
Faschingsball**
mit buntem Programm
Zum Tanz spielen die „Weltenbummler“
Es ladet herzlich ein
BÜRGERGARDE NIEDERWANGEN

Turnhalle Niederwangen
Am Samstag, den 29. Januar, 20 Uhr
**Großer
Feuerwehr-Ball**
mit humoristischen Einlagen
Es spielen die Lustigen Fidelios
Hierzu ladet freundlichst ein
Stadt und Land — jung und alt
Feuerwehr Niederwangen



Dieses Jahr fällt leider alles aus.
Aber 2022 kommt gewiß ... :-)

Turnhalle Niederwangen
Morgen Samstag ab 20 Uhr
Musikball
Hierzu ladet freundlichst ein
**Die Niederwangener
Dorfmusikanten**



Turn- u. Festhalle Niederwangen
Heute Freitag, 8. Februar, 20 Uhr
**Großer
Schützenball**
Es spielen die 4 Banderos
Kostüme erwünscht
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Schützenverein Niederwangen



Turnhalle Niederwangen
Heute abend, 20 Uhr
KEHRAUS
Hierzu ladet ein Musikkapelle Niederwangen

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 12. Februar 2021:

Marien-Apotheke, Schloßstraße 5,
Bad Wurzach, Tel. (07564) 93 54 03

Samstag, 13. Februar 2021:

Schloß-Apotheke, Marktstraße 18,
Bad Wurzach, Tel. (07564) 9 33 30

Sonntag, 14. Februar 2021:

* Antonius-Apotheke, Marktstraße 6 - 8,
Bad Wurzach, Tel. (07564) 9 12 37

* *Zusatzdienst von 11:00-12:00 Uhr und von 18:30-19:30 Uhr:*

Apoth. im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
Wangen, Tel. (07522) 93 10 77

Montag, 15. Februar 2021:

Engel-Apotheke, Gegenbaurstraße 21,
Wangen, Tel. (07522) 91 23 92

Dienstag, 16. Februar 2021:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Straße 2,
Kißlegg, Tel. (07563) 14 50

Mittwoch, 17. Februar 2021

Stadt-Apotheke, Espantorstraße 1,
Isny, Tel. (07562) 85 24

Donnerstag, 18. Februar 2021:

Marien-Apotheke, Bodenseestraße 5,
Neuravensburg, Tel. (07528) 69 19

Freitag, 19. Februar 2021:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Straße 10,
Leutkirch, Tel. (07561) 9 84 90

jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Landratsamt Ravensburg

Windelsack / Windelsackzuschuss

Der Windelsack ist zum 01.01.2021 weggefallen. Der Landkreis bietet einen Mehrwegwindelzuschuss/Zuschuss Windelsack mit einmalig 50,00 Euro an. Einen Antrag für den Zuschuss findet man unter: www.rv.de in der Rubrik Bürgerservice, Abfall und Entsorgung, Abfallwirtschaft, Anträge und Formulare. Dort findet man auch eine Information zur Förderung Mehrwegwindel / Stoffwindel.

Sämtliche Informationen finden Sie im 's Müllblättle / Spezialausgabe Isny - Wangen

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



Hinweise an alle Anschlussnehmer

Wasserverbrauchsabrechnung 2020 wird zugestellt

Anfang des Jahres 2021 werden die Wasserverbrauchsabrechnungen für den Abrechnungszeitraum Januar 2020 bis Dezember 2020 zugestellt. Grundlagen der Bemessung der Wasserverbrauchsabrechnung sind die übermittelten Wasserverbrauchsmengen, die Grundgebühren für den Wasserzähler und ein Wasserzins von 1,15 €/m³. Wo zum Stichtag die Wasserverbrauchsmenge nicht vorgelegen hat, musste diese auf der Grundlage des bisherigen Wasserverbrauchs vergangener Jahre geschätzt werden.

Bei Fragen zur Wasserverbrauchsabrechnung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 88239 Wangen-Primisweiler

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag jeweils vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr - Telefon 07528/920900 oder E-Mail: info@neuravensburg-wasser.de.

Anpassung der Benutzungsgebühren

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe hat zum 01. Januar 2021 die Benutzungsgebühren der Kostenentwicklung angepasst. Danach betragen die monatlichen Grundgebühren (Zählergebühr) bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von 2,5 m³ = 6,23 €, bei 6,0 m³ = 12,46 €, bei 10 m³ = 24,92 € und bei 25 m³ = 62,30 €. Die Verbrauchsgebühr wurde von 1,15 €/m³ auf 1,24 €/m³ angehoben. Im Vergleich mit umliegenden Wasserversorgern sind die Gebühren dennoch vergleichsweise günstig. Die jährliche Mehrbelastung für einen 4-Personenhaushalt beträgt rund 30,00 €.

Die Gebührenanpassung wurde erforderlich, um aufgelaufene Verluste aus vergangenen Jahren abzubauen. Der Zweckverband leistet im Hinblick auf die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität und die Versorgungssicherheit ein hohes Maß an Kosteneinsatz. So erfordert das öffentliche Trinkwasserversorgungsnetz zwischenzeitlich bei den älteren Anlageteilen einen höheren Unterhaltungsaufwand. Satzungsgemäß strebt der Zweckverband aber keine Gewinnmaximierung, sondern nur Kostendeckung an.

Austausch von Wasserzählern

Die Wasserzähler bei den Anschlussnehmern sind alle 6 Jahre auszutauschen. Danach sind jetzt die Wasserzähler des Jahres 2015 an der Reihe. Die Mitarbeiter der Wassergruppe werden in den kommenden Wochen und Monaten die betroffe-

**„Die Welt lebt von Menschen,
die mehr tun als ihre Pflicht!“**

Schauspieler Ewald Baiser

Setzen Sie auf Solidarität!



nen Wasserzähler austauschen. Durch den Zähleraustausch entstehen keine besonderen Kosten. Der Zähleraustausch erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung.

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Brunnenweg 21, 88239 Wangen-Primisweiler,
Telefon 07528-920900,
E-Mail: info@neuravensburg-wasser.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

GOL Fraktion Wangen

Digitaler GOL Stammtisch am 17. Februar um 20 Uhr

Die GOL Wangen muss dieses Jahr auf die Durchführung ihres pol. Aschermittwoches verzichten, und das auch noch zum 25-jährigen Jubiläum. Das ist bitter, doch die GOL macht aus der Not eine Tugend und greift an diesem Tag auf ihr bewährtes Stammtischformat zurück mit besonderen Gästen. Neben Petra Krebs, der Grünen Kandidatin für die bevorstehende Landtagswahl und Agnieszka Brugger, die Grüne Kandidatin für die im Herbst anstehenden Bundestagswahl haben die Wangener Andreas Schwarz, den Vorsitzenden der Grünen Landtagsfraktion Baden Württemberg geladen. Spannender Austausch, nicht nur über das Superwahljahr 2021 ist garantiert. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Wer an dem Stammtisch teilnehmen möchte schreibt bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Stammtischteilnahme Februar 2021“ an vorstand@gol-wangen.de. Sie erhalten dann rechtzeitig vor Beginn die erforderlichen Zugangsdaten zum digitalen Stammtisch.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Regierungspräsidium Tübingen

L 333, Ausbau zwischen Pffegelberg und Primisweiler

Vorbereitende Arbeiten und Umleitungsverkehr ab Montag, 8. Februar 2021

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt dieses Jahr mit den Arbeiten zum Ausbau der L 333 zwischen den Wangener Stadtteilen Pffegelberg und Primisweiler. Der teilweise sehr enge und unübersichtliche Streckenabschnitt wird um rund einen auf insgesamt sieben Meter verbreitert. Dies verbessert die Sicht in diesem Bereich erheblich und erhöht damit die Verkehrssicherheit. Auf der Südseite der Strecke wird im Zuge des Ausbaus zusätzlich ein straßenbegleitender Radweg angelegt. Mit diesem bedeutenden Lückenschluss im landesweiten Radwegenetz (RadNETZ BW) können Radfahrer in Zukunft sicher und angenehm von Wangen im Allgäu nach Neukirch durchfahren. In Neukirch teilt sich der Landesradfernweg und führt weiter in Richtung Meckenbeuren bzw. Richtung Bodensee (Kressbronn). Die eigentlichen Arbeiten beginnen voraussichtlich im Mai 2021 mit dem Bau einer neuen Radwegbrücke über die Untere Argen. Die bereits vorhandene Straßenbrücke bleibt bestehen. Außerdem werden zwei Straßendamm-Vorschüttungen auf einer Länge von 130 Metern und 200 Metern hergestellt, um Setzungen im Untergrund vorwegzunehmen, bevor im Jahr 2022 der Straßen- und Radwegebau erfolgen kann. Das Regierungspräsidium wird darüber jeweils mit gesonderten Pressemitteilungen informieren.

Für die Vorschüttungen sowie die Herstellung der Brückenfundamente ist es zunächst notwendig, den vorhandenen Bewuchs und auch Bäume aus dem Bau Feld zu entfernen. Aus naturschutzrechtlichen Gründen kann dies nur außerhalb der Vegetationsperiode stattfinden. Diese Arbeiten erfolgen daher schon in der kommenden Woche, von Montag, 8. bis voraussichtlich Freitag, 12. Februar 2021.

In dieser Zeit ist aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Vollsperrung der L 333 zwischen Pffegelberg und Primisweiler erforderlich. Der Verkehr wird von Primisweiler über die K 8002 nach Schomburg und Haslach sowie K 7701 nach Pffegelberg und umgekehrt geführt.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter <https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen> abgerufen werden. Die veranschlagten Baukosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 6,8 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen. Hierin enthalten sind die Kosten des Radweges von rund 2,2 Millionen Euro.

Landratsamt Ravensburg

Landwirtschaftsamt veranstaltet online-EDV-Schulung für die Plattform DuengungBW

Das Landwirtschaftsamt bietet auch in diesem Jahr Schulungen für die Düngeanwendungen auf DuengungBW an. Durch die Vorgaben der neuen Düngeverordnung werden den Nutzern weitere neue Werkzeuge zur Verfügung gestellt. Neben der Stoffstrombilanz und der Düngebedarfsermittlung können auch Düngeaufzeichnungen und weiterhin die Nährstoffbilanz erstellt werden. Die Schulung vermittelt einen Gesamtüberblick über die verschiedenen Anwendungen und ist sowohl für Anfänger wie auch fortgeschrittene Nutzer geeignet. Die Düngeberater des Landwirtschaftsamtes Ravensburg Simon Bayer und Werner Sommerer erklären die Funktionen und geben Hinweise für die Benutzung.

Die zwei Termine sind am Dienstag 23.02.2021, vormittags 10 bis 12 Uhr und nachmittags 13 bis 15 Uhr. Eine Anmeldung für einen der beiden Termine bis zum 18.02.2020 ist erforderlich unter der Telefonnummer 0751/85-6010 oder per E-Mail an la@rv.de. Die Veranstaltungen finden online statt. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Teilnehmer vor der Veranstaltung einen Link als Zugang für die Webex-Konferenz per E-Mail zugeschickt.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund bodo

Ferienfahrplan in der Fasnetwoche

- Busse fahren vom 15. bis 19. Februar eingeschränkt
- Hinweise zur Februar-Schülermonatskarte

Die Busse im bodo-Gebiet fahren vom 15. bis 19. Februar nach dem Ferienfahrplan. Damit bleibt ein gutes Fahrplanangebot bestehen, die verstärkenden Kurse morgens und mittags entfallen jedoch.

Bei einer Öffnung der Schulen ab Montag, den 22. Februar 2020 wird für einige Schüler womöglich eine Beförderung mit Bus und Bahn notwendig. Wurde die Schülermonatskarte für Februar bereits zurückgegeben, empfiehlt sich der Erwerb von z.B. Einzelfahrscheinen oder Tageskarten.

Für das bayerische Verbundgebiet (=Landkreis Lindau) gelten abweichende Regelungen.

In der Woche von Montag, 15. Februar bis einschließlich Freitag, 19. Februar verkehren im bodo-Verbundgebiet die Busse nach dem sogenannten Ferienfahrplan. Es entfallen die für die Schülerbeförderung verstärkenden Kurse morgens und mittags.



In den Stadtverkehren kann es ggf. zu abweichenden Regelungen kommen.

Im Landkreis Lindau gilt Schulfahrplan

Anders verhält es sich im bayerischen Verbundgebiet. Dort fahren die Busse entsprechend einer Abstimmung mit der bayerischen Landesregierung auch in der Fasnetswoche und bis auf Weiteres nach dem Schulfahrplan.

Infos in Web & App

Der Ferienfahrplan wird in den elektronischen Auskunftssystemen wie unter bodo.de oder in der FahrplanApp entsprechend beauskunftet.

Hinweise zur Februar-Schülermonatskarte

Sollten die Schulen, wie derzeit geplant, stufenweise mit Montag, dem 22. Februar wieder öffnen, werden einige Schüler auch wieder mit Bus und Bahn in die Schulen fahren.

Wer seine Februarkarte bereits zurückgegeben hatte, kann für die letzten Februartage auf den Erwerb von anderen [bodo](http://bodo.de)-Tickets zurückgreifen. Das unterstreicht auch [bodo](http://bodo.de)-Geschäftsführer Jürgen Löffler: „Für den Rest des Monats kann man einfach Einzelfahrscheine oder Tageskarten lösen oder Schülerinnen und Schülern checken mit der eCard ein und aus.“

Andere Regelung für bayerisches Verbundgebiet:

Für Schülermonatskarten, welche komplett von den Schulwegkostenträgern übernommen werden, besteht keine Notwendigkeit der Rückgabe.

AUS DEM UMLAND

Landratsamt Ravensburg

Ab 10. April 2021: Sicherheitstrainingskurse und Energiesparkurse im Landkreis Ravensburg

Die Kreisverkehrswacht Ravensburg bietet, zusammen mit dem Landratsamt, auch in diesem Jahr wieder verschiedene Kurse für sicheres und energiebewusstes Fahren an.

Ziel eines Sicherheitstrainings ist es, Fahranfängern, aber auch langjährigen Führerscheinbesitzern, im Rahmen einer Art Weiterbildung ein erhöhtes Gefahrenbewusstsein und die Fähigkeit zur Gefahrenbewältigung zu vermitteln. Die eintägigen Kurse, die überwiegend an Samstagen stattfinden, bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und werden in Baienfurt-Niederbiegen durchgeführt.

Die ersten drei von insgesamt 16 Sicherheitstrainingskursen sind am 10. April, 24. April, sowie am 08. Mai. Die Energiesparkurse sind nachfrageabhängig.

Die Kosten für das eintägige Sicherheitstraining betragen 60,00 Euro. Für alle jungen Fahrerinnen und Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren, die im Landkreis Ravensburg wohnen, übernimmt der Landkreis einen Zuschuss von 30,00 Euro, sofern die Gesamtkosten nicht bereits durch Dritte, zum Beispiel Arbeitgeber, getragen werden.

Die Energiesparkurse, die eine Kraftstoffsenkung von 10 - 30 % bewirken können, kosten 10,00 Euro. Sowohl das Sicherheitstraining wie auch die Energiesparkurse werden auf Anfrage auch für Gruppen durchgeführt.

Die Anmeldung für die Trainingskurse nimmt die Kreisverkehrswacht Ravensburg entgegen. Ein Informationsblatt mit den Kursterminen und das Anmeldeformular gibt es beim Landratsamt Ravensburg, Telefon 0751 85-5210, und auch auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg

https://www.rv.de/Politik+_+Verwaltung/Landratsamt/verkehrsamt

und bei der Kreisverkehrswacht Ravensburg e. V., Möttelinstr. 23 in 88212 Ravensburg. Dort erhalten Sie sind unter der Tele-

fon-Nummer 0751 21124 (Montag und Donnerstag, 10:00 - 12:00 Uhr) auch allgemeine Informationen.

<http://www.kreisverkehrswacht-ravensburg.de/kurse.html>

Großer Malwettbewerb im Rahmen der Aktion „Blühender Landkreis Ravensburg“

Die Aktion „Blühender Landkreis Ravensburg“ ruft zum großen Malwettbewerb für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren auf. Unter dem Motto „In unserem Garten lebt und blüht es“ können die Bilder bis spätestens 14. März beim Landschaftserhaltungsverband Ravensburg eingereicht werden. Alle fristgerecht eingegangenen Bilder werden Ende März von einer Jury bewertet. Die Leitung der Jury übernimmt Landrat Harald Sievers. Nach Altersgruppen getrennt gibt es attraktive Preise wie zum Beispiel ein GEOlino Jahresabo, eine Hängematte oder ein Fernglas zu gewinnen.

Haben Sie bis jetzt noch kein Saatgut bestellt und würden sich auch über einen bunt blühenden Bereich in Ihrem Garten freuen, so gibt es eine gute Nachricht: Die Initiatoren weisen darauf hin, dass auf der neu gestalteten Kampagnenseite www.bluehender-landkreis.org weiterhin kostenloses Saatgut für die hiesigen Gärten und Balkone bezogen werden kann. Neben der in den letzten zwei Jahren erfolgreich erprobten Blümmischung wird dieses Jahr auch erstmals eine Küchen- und Heilkräutermischung angeboten.

Ausführliche Informationen sowie die Teilnahmebedingungen zum Malwettbewerb finden interessierte Familien auf www.bluehender-landkreis.org - Einsendungen per Post (DIN A4-Format) unter Nennung von Heimatort, Alter und Name bis zum 14. März 2021 an LEV Ravensburg, Stichwort „Malwettbewerb“, Frauenstraße 4, 88212 Ravensburg. Alternativ per E-Mail an info@lev-ravensburg.de

Wer auf der Suche nach weiteren Ideen gegen „Langeweile zu Hause“ ist, kann auch die neu erstellte Mitmachseite der Biodiversitätsstrategie unter www.naturvielfalt-rv.de/mitmachen aufrufen.

Die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg bezieht zahlreiche regionale Akteure in ihr Handeln ein. Die Personalstellen der Strategie sind beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. ansässig. Im Rahmen der Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg wird dieses Projekt mit Mitteln der Kreissparkassenstiftung Ravensburg unterstützt. Weitere Informationen zur Biodiversitätsstrategie finden Sie unter www.naturvielfalt-rv.de

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Der EnBW-Macher-Bus fährt auch 2021 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort

Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 19. März 2021

Neues Katzenaußengehege im Tierheim, eine Jurte als Schutzunterkunft für den Naturkindergarten und ein renoviertes Atelier für die kunsttherapeutische Begleitung von Kindern krebserkrankter Eltern: Die Macher*innen von EnBW haben auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 20 Projekte hat das EnBW Macher-Bus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2021 juckt es den freiwilligen Helfer*innen schon wieder in den Fingern spannende Herzensprojekte anzugehen.

Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 19. März 2021 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien - „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ - einordnen lassen.



Eine interne Jury aus EnBW Mitarbeiter*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 7. bis 20. Mai 2021 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 Euro, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Die EnBW beobachtet die Entwicklung zum Coronavirus (COVID-19) sehr genau. Falls erforderlich, erfolgt die Umsetzung der Projekte auch unter Einhaltung geltender Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen. Für Bewerbungen ist es auf jeden Fall von Vorteil, wenn sich das Wunschprojekt im Freien umsetzen lässt.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.enbw.com/macherbus

Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum

Mit den Abgeordneten im Gespräch

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum tauschte sich digital mit den Abgeordneten des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages und des Landtags von Baden- Württemberg zu aktuellen Themen aus

In der Regel tagt die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee. Auf ein persönliches Treffen musste in diesem Jahr pandemiebedingt verzichtet werden. Stattdessen fand das Gespräch digital statt. Regierungspräsident Klaus Tappeser, der auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft ist, freute sich über das große Interesse der Abgeordneten am gemeinsamen Austausch. Mehr als 25 Abgeordnete über die Parteigrenzen hinweg nahmen am Gespräch teil. „Dies zeigt einmal mehr die Bedeutung der Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Diskutiert wurde über aktuelle Themen aber auch über „Dauerbrenner“ wie die Finanzierung einer umweltfreundlichen Verkehrswende, welches von Wilfried Franke, Direktor des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben, beleuchtet wurde. Gesundheitsminister Manne Lucha informierte ausführlich über den aktuellen Sachstand der Covid-19 Pandemie.

Einen Ausblick auf die Europäische Förderpolitik 2021 - 2027 gab Nobert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzender des Agrarausschusses.

Dr. Burkhard Schall, Leiter des Referats Naturschutz und Landschaftspflege griff in seinem Statement das neue Biodiversitätsstärkungsgesetz auf und ging auf Fragen rund um das Thema „Stärkung des landesweiten Biotopverbundes“ ein.

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum pflegt seit vielen Jahren das Gespräch mit den Abgeordneten, um die Politikerinnen und Politiker für Anliegen des ländlichen Raums zu sensibilisieren und um Unterstützung zu werben. „In diesem Jahr ist die Bewältigung der Covid-19 Pandemie unbestreitbar die drängendste Herausforderung“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Daneben ist es uns aber genauso wichtig, aktuelle Themen wie die Umsetzung des landesweiten Biotopverbunds, europäische Fördermöglichkeiten oder das Thema nachhaltige Mobilität vorzustellen und Ideen zur Umsetzung zu diskutieren.“

Hintergrundinformation:

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen sieht sich als eine Interessengemeinschaft, die sich für die positive Entwicklung des Raumes Südwürttemberg als Wirtschafts- und Lebensraum einsetzt.

Mit ihren Aktivitäten und ihrer Öffentlichkeitsarbeit will die Arbeitsgemeinschaft dazu beitragen, auf spezifische strukturelle Probleme im Regierungsbezirk und insbesondere in seinen ländlichen Räumen hinzuweisen und Lösungsansätze aufzuzeigen. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit allen Institutionen und Organisationen, die in diesem Bereich Verantwortung tragen, angestrebt.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 14. - 21. Februar

Freitag, 12. Februar

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 14. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 17. Februar - Aschermittwoch - Beginn der österlichen Bußzeit

18:30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Sonntag, 21. Februar - 1. Fastensonntag

09:00 Uhr Heilige Messe mit Verlesung des Hirtenbriefs von
Bischof Dr. Gebhard Fürst

Besondere Totengedenken

Sonntag, 14. Februar

Jahrtag für Anna Moll,

Dora Weber

Gebetsgedenken für:

Magnus Weber mit Hubert

Bibelkurs der Katholischen Erwachsenenbildung, Kreis Ravensburg

Bibel und Leben

Auferstehungjetzt?

Seminar mit Bernhard Baumann

Anmeldung und Rückfragen nur bei:

KeB Ravensburg, Tel. 0751 36161-30,

E-Mail: info@keb-rv.de

Montag, 22.02., 01., 08. und 15.03.2021

jeweils 19:30 - 21:30 Uhr

Dachsaal Rathaus, Niederwangen

Kursgebühr: 32 €

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9:00 - 11:30 Uhr

Telefon 07522/914294 - Fax 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

#bleibzuhaus

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu

Seelsorgeeinheit
Wangen im Allgäu

Am Aschermittwoch

beginnt wieder die vierzigstägige Österliche Bußzeit. Wir bereiten uns geistlich auf das Osterfest vor, weshalb diese Zeit vor allem eine - ernste und frohe - Zeit der Taferinnerung und Taferneuerung ist, mit dem Höhepunkt des gemeinsamen Taufbekenntnisses in der Osternacht. Der schon aus dem Alten Testament bekannte Bußritus der Bestreuung mit Asche am Anfang der Fastenzeit hat dennoch seinen Sinn. Die Vergänglichkeit alles Irdischen, welche die Asche bezeichnet, erinnert uns daran, dass es gut ist, die irdischen Güter so zu gebrauchen, dass wir die ewigen nicht verlieren, wie es in einem Tagesgebet der Hl. Messe heißt. Oder wie Matthias Claudius einmal sagte: „Sorge für deinen Leib, doch nicht so, als wenn er deine Seele wäre!“

Die Asche wird in allen Gottesdiensten am Aschermittwoch ausgeteilt. Die Austeilung der Asche erfolgt in Stille. Die übliche Formel wird zuvor einmal für alle gesprochen.

Hinweise zu den Gottesdiensten

1,5 Meter Abstand

Hände desinfizieren

OP-, KN95/N95-, FFP2-Maske

Kein Gemeindegesang

Friedensgruß ohne Körperkontakt

Laufwege beachten

Kein Gottesdienstbesuch bei Krankheitssymptomen

Teilnehmererfassung

Diözese ROTTENBURG-STUTTGART

Liebe Mitchristen, wegen der nach wie vor hohen Corona-Infektionszahlen in Baden-Württemberg gelten weiterhin Auflagen der Diözese für Gottesdienste, um die Infektionsgefahr während des Gottesdienstes möglichst auszuschließen. Dass dies funktioniert, lässt sich daraus ableiten, dass bei einigen bekannten Fällen im Kreis, wo Infizierte, noch ohne davon zu wissen, an Gottesdiensten teilgenommen hatten, niemand dabei angesteckt wurde. Deshalb die herzliche Bitte:

Halten Sie die Corona-Anordnungen für Gottesdienste ein und nehmen Sie auch vor und nach dem Gottesdienst - in und

außerhalb der Kirche - die Abstands-, Kontakt- und Hygieneregeln ernst und zeigen Sie so gegenseitige Rücksichtnahme! Vielen Dank! Neu hinzugekommen ist seit kurzem die Pflicht zum Tragen einer OP- oder FFP2-Maske. Die vom Bischof zur Auflage gemachten Bedingungen für die Teilnahme am Gottesdienst sind zur Zeit folgende:

Eingang und Ausgang: Für jede Kirche gibt es nur einen Eingang, an dem die Gottesdienstteilnehmer sonntags von einem freundlichen Begrüßungsteam empfangen werden. Am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion. Auf die Beachtung der Abstandsregeln und Kontaktverbote im öffentlichen Raum vor der Kirche sei hingewiesen. Zum Hinausgehen können alle Ausgänge benutzt werden.

Begrenzte Sitzplätze: Zur Einhaltung eines Abstands von 1,5 Metern nach allen Seiten sind die Sitzplätze in den Kirchen erheblich reduziert. Es gibt in der Spitalkirche mindestens 49, in St. Ulrich 119, in Deuchelried 84, in Niederwangen 43, in Leupolz 70 und in Karsee 50 markierte Sitzplätze. Stehplätze sind nicht möglich. Familienmitglieder und Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, können nebeneinander sitzen. Dadurch erhöht sich die o.g. Zahl der verfügbaren Plätze.

Anmeldung/Registrierung: Die Gottesdienstteilnehmer sind verpflichtet, vor dem jeweiligen Gottesdienst eine Karte mit Name und Anschrift oder Telefonnummer (Visitenkarte) in eine am Eingang stehende Box zu werfen. Man kann diese Karte - möglichst nicht größer als DIN A7 - formlos selber schreiben, am besten schon zu Hause. Sinn dieser „Anmeldung“ ist die Nachverfolgung eines möglichen Infektionsgeschehens. Der Datenschutz ist gewährleistet.

Abstand: In der Kirche ist immer und überall ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zur nächsten Person nach allen Seiten einzuhalten, bitte auch in den Türen. Die Abstandsregel gilt nicht für Personen, die in demselben Hausstand leben.

Medizinische Mund-Nasen-Schutzmaske: Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (OP-Maske oder FFP2-Maske oder gleichwertiger Standard) ist ab einem Alter von 15 Jahren vorgeschrieben. Für Kinder von sechs bis 14 Jahren genügt eine „Alltagsmaske“ aus Stoff. Die Begrüßungsteams halten für Einzelfälle eine medizinische Maske für Gottesdienstteilnehmer bereit.

Personen mit Krankheitssymptomen von „Erkältungskrankheiten“ können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Da dies auch für Priester gilt, ist leider nicht auszuschließen, dass Hl. Messen kurzfristig nicht stattfinden können.

Weihwasser in den Weihwasserbecken gibt es weiterhin nicht. Stattdessen möge man sich beim Eintritt bekreuzigen.

Der Friedensgruß durch „Händeschütteln“ entfällt.

Die Kollekte (Klingelbeutel) wird durch Körbe am Ausgang vollzogen.

Die Hl. Kommunion wird folgendermaßen ausgeteilt: Der Kommunikant geht - bitte mit 1,5 m Abstand - durch den Mittelgang nach vorne, wo die Hl. Kommunion vor einer Plexiglasscheibe (oder an einem Tisch) ausgeteilt wird. Durch den Seitengang geht man zurück zum Platz. Wegen nicht vorhandener Seitengänge kann die Hl. Kommunion in Karsee und in der Spitalkirche erst nach dem Segen ausgeteilt werden.

Kein Gemeindegesang: Wegen der damit verbundenen erhöhten Aerosolbildung ist es nicht möglich, dass alle gemeinsam in der Kirche Lieder oder Gesänge singen. Gesangbücher in der Kirche auszulegen, ist nicht möglich. Das eigene Gotteslob zum gemeinsamen und persönlichen Gebet mitzubringen, ist gegebenenfalls sinnvoll. Wir versuchen, die Gottesdienste mit Orgel, Kantoren und Schola so gut und schön wie möglich auf andere Weise kirchenmusikalisch zu gestalten.

Die Gottesdienste finden nach der üblichen Gottesdienstordnung (siehe „Wangener Kirchenfenster“ und www.katholische



-kirche-wangen.de) statt. Im Franziskanerkloster ist zu den üblichen Zeiten wieder Beichtgelegenheit im Rahmen eines Beichtgesprächs. Informationen zur Feier von Taufen, Trauungen, Begräbnissen etc. erhalten Sie gerne im Pfarrbüro (Kath. Pfarramt St. Martin, Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr, Tel. 07522 973411). Bischof Gebhard hat die Dispens von der Sonntagspflicht bis auf Weiteres verlängert.

Ich danke allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, besonders den Begrüßungsteams und den Sänger/innen und Kirchenmusiker/innen, die es möglich machen, dass wir trotz der Beschränkungen schöne Gottesdienste feiern können, und ich danke allen Mitfeiernden für die bislang allermeist vorbildliche Beachtung der Corona-Regeln.

Ihr Pfarrer Claus Blessing

ZOOM für Online-Sitzungen

Die Seelsorgeeinheit Wangen hat seit kurzem einen offiziellen ZOOM Account, welcher auch den ehrenamtlichen Gruppierungen zur Verfügung steht.

Wir möchten damit während Corona dazu beitragen, dass sich die Gruppen untereinander treffen und so in Kontakt bleiben können.

Für Rückfragen oder technischen Support steht das Pfarramt St. Martin unter 07522 9734-0 und Gemeindeferent Georg Wöbner gerne zur Seite; auch mit Ideen, was bei so einem Treffen möglich ist.

Seelsorgeeinheit leider entweder entfallen oder fanden bzw. finden als Online-Sitzungen oder als sog. Hybrid-Sitzungen digital statt. Die eigentlich vorgesehene Öffentlichkeit der Sitzungen ist mit diesen Formaten leider nicht oder kaum möglich. Soweit Kirchengemeinderatssitzungen stattfinden, werden wir auf geeignete Weise (Schaukasten, Homepage) über die Beschlüsse informieren.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Stadtkirche/Gemeindehaus

Sonntag, 14. Februar

09.15 Uhr Gottesdienst (Sauer)

Mittwoch, 17. Februar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

Wittwaiskirche

Sonntag, 14. Februar

10.45 Uhr Gottesdienst (Sauer)

Mittwoch, 17. Februar

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

Licht der Hoffnung in der Wittwaiskirche

Mittwoch und Donnerstag

von 18.50 Uhr bis 19.10 Uhr Abendgebet

Friedenskirche Amtzell

Samstag, 13. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst (Rauch)

Mittwoch, 17. Februar (Aschermittwoch)

18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Andacht an der Feuerschale vor der Friedenskirche zum Einstieg in die Fastenzeit (bei Regen oder Schnee in der Kirche)

Neue Gottesdienstzeit in der Friedenskirche Amtzell in der Coronazeit

Um die Zahl der Gottesdienstbesucher zu reduzieren und dazu beizutragen, dass der Virus weniger Verbreitungsmöglichkeiten vorfindet, hat der Kirchengemeinderat folgendes beschlossen: Gottesdienste werden bis Palmsonntag jeweils am Samstag um 11 Uhr bei gutem Wetter draußen vor der Friedenskirche, bei schlechtem in der Kirche gefeiert. Sie werden aufgenommen und sind ab Sonntagmorgen auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-wangen.de zu finden. Die Kirchengemeinde lädt ein, den Gottesdienst zuhause online zu feiern. Den Gottesdienst in der Kirche sollten möglichst nur die besuchen, die ihn nicht online feiern können oder wollen. Nach der neuen Coronaverordnung müssen im Gottesdienst medizinische Masken, also OP-Masken oder FFP 2 Masken getragen werden. Es wird auch darum gebeten ausgefüllte Kontaktzettel zum Gottesdienst mitzubringen (Name, Adresse, Tel)

Mutmacher für Wangen

... ist eine Gruppe von Unterstützern, die mit dem „Einkaufsdienst in Zeiten von Corona“ der evangelischen Kirchengemeinde und in Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchengemeinden älteren, kranken, chronisch erkrankten oder immunschwachen Menschen helfen. Sie erreichen uns unter unserer Homepage:

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu, Telefon: 07522 2324

Fax: 07522 5852

martin.sauer@elkw.de

CORONA

So schützen wir uns seelisch



Situation annehmen, beten und Vertrauen schöpfen.



Normalität und Routine schaffen.



Ermutigende Impulse statt Informationsflut und rotierende Gedanken.



Bewusst Auszeit und Rückzugsmöglichkeiten schaffen.



Grosszügigkeit bei Unterstützung, Konflikten und Hilfe.



Kontakte und Nähe kreativ und herzlich pflegen.

Grafik: Wolfgang Grünhagen

Kirchengemeinderäte in Pandemie-Zeiten

Die durch die Pandemie bedingten Einschränkungen betreffen momentan nicht nur unser ganzes Gemeindeleben, sondern auch die Leitungsgremien. Die Bestimmungen des Bischofs, Sitzungen in physischer Präsenz nur im absoluten Not- und Ausnahmefall abzuhalten, gelten weiterhin fort. Solange mussten bzw. müssen die Kirchengemeinderatssitzungen in unserer



Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.evkirche-wangen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Präventionszuschüsse der SVLFG

Über 4.000 Maßnahmen für betrieblichen Arbeitsschutz

Bereits am 1. Februar waren 100 Prozent der Mittel zur Förderung von Präventionsprodukten beantragt. Das zeigt, wie aktiv die Unternehmen der grünen Branche in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz sind.

Für 2021 hatte die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Fördermittel für Investitionen ihrer Mitglieder in Sicherheit und Gesundheit gegenüber dem Vorjahr auf 800.000 Euro verdoppelt. Am 1. Februar startete die Antragstellung.

„Die Bereitschaft in der Grünen Branche in ausgewählte Produkte zu investieren, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen, ist so groß, dass bereits am Vormittag des Starttages über 4.000 Anträge bei der SVLFG eingegangen waren und damit die Fördersumme vollständig abgerufen wurde. Von diesem Engagement der Unternehmer zur Investition in Gesundheit und Sicherheit sind wir überwältigt“, so der Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. Die Bereitstellung der Fördermittel ist eine erfolgreiche Aktion in die Prävention der Grünen Branche und löst Arbeitsschutzinvestitionen in Millionenhöhe in den Betrieben aus. Für die Unterstützung dieser SVLFG-Aktion dankt Arnd Spahn ausdrücklich den berufsständischen Organisationen.

Die Mitarbeiter bearbeiten jetzt mit Hochdruck die Antragsunterlagen. Die SVLFG bittet jedoch um Verständnis, dass es einige Wochen dauern wird, bis jeder Antragsteller schriftlich seinen Bescheid erhält.

Winterdienst

Damit alles glatt läuft

Bei Schnee und Eis sind Winterdienstmitarbeiter Helden im Straßenverkehr. Damit sie für unsere Sicherheit sorgen können, müssen die Arbeitgeber sich um deren Sicherheit kümmern.

Winterdienst heißt Arbeiten unter Zeitdruck und widrigen Witterungsumständen, im Schichtbetrieb und teils rund um die Uhr. Höchste Konzentration ist ein Muss, die physischen und psychischen Belastungen sind hoch. Eine sorgfältige Gefährdungsbeurteilung hilft Arbeitgebern, Risiken zu erkennen, die notwendigen Schutzmaßnahmen festzulegen und die geeigneten Mitarbeiter sowie die erforderlichen Geräte und Fahrzeuge auszuwählen, damit der Winterdienst reibungslos läuft. Sturzunfälle durch Ausrutschen stehen beim Winterdienst an der Spitze der Unfallstatistik. Deshalb ist es wichtig, dass bereits auf dem Betriebsgelände Wege und Flächen sauber geräumt, gestreut und gut ausgeleuchtet sind.

Passend gekleidet

Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss vor Witterungs- und anderen gesundheitsschädigenden Einflüssen, wie zum Beispiel Lärm oder umherfliegende Steinchen, schützen und die Sichtbarkeit erhöhen. Idealerweise ist sie robust, bequem und atmungsaktiv, damit sie von den Mitarbeitern gut angenommen wird. Zur PSA gehören - je nach Arbeitseinsatz - der Witterung angepasstes Sicherheitsschuhwerk mit rutschfesten Sohlen und gegebenenfalls mit Krallen, warme Wetterschutzkleidung, gut erkennbare Warnkleidung der passenden Warnklasse drei gemäß DIN EN ISO 20471.

Wichtig sind außerdem Thermoarbeitshandschuhe, die Schutz vor Nässe, Kälte, mechanischen Belastungen und chemischen Einflüssen bieten. Sie sind erkennbar am Schneeflocken- sowie am Hammerpiktogramm. Die Schutzbrille komplettiert die Ausrüstung. Nasse Kleidung und Schuhe werden am besten an einem warmen, luftigen Ort getrocknet. Stiefeltrockner verhindern, dass sich Feuchtigkeit im Inneren festsetzt.

Fahrzeug-Check

Fahrzeuge und Geräte stehen im Winter am besten in Hallen oder zumindest unter Dach. Achten Sie auf rutschsichere, schnee- und eisfreie Fahrzeugaufstiege, Ladeflächen und Kontrollplattformen an Streuautomaten.

Selbstverständlich muss der Fahrer in das Räum- und Streufahrzeug eingewiesen und damit vertraut sein, bevor er sich zum ersten Einsatz bei Schnee und Eis ans Steuer setzt. Das Fahrzeug selbst braucht die passende Winterbereifung, die eine ausreichende Profiltiefe aufweist, und gegebenenfalls Schneeketten. Saubere Scheiben und Spiegel, eine funktionierende Scheibenwischanlage sowie eine saubere und funktionierende Beleuchtungsanlage sind entscheidend dafür, ob der Fahrer des Räumfahrzeugs Hindernisse rechtzeitig erkennt oder nicht. Je nach Einsatzzweck des Fahrzeugs kann sogar Rundumbeleuchtung erforderlich sein. Wird die Standheizung rechtzeitig vor Fahrtantritt eingeschaltet, beschlagen die Scheiben von innen nicht. Für Ordnung sorgen Auffällige Warntafeln und Konturmarkierungen helfen anderen Verkehrsteilnehmern, Räumfahrzeuge rechtzeitig zu erkennen. Entfernen Sie vor Fahrtantritt Schnee vom Fahrzeugdach, vergewissern Sie sich, ob ein Eiskratzer im Fahrzeug ist und ob alle Anbaugeräte sicher befestigt sind. Wichtig sind außerdem ein gut gefüllter Treibstofftank und ein aufgeräumter Innenraum. Ordnung im Fahrzeug sorgt dafür, dass die Lüftung frei ist und dass beim Fahren oder Bremsen keine losen Gegenstände unter das Bremspedal rollen oder durch das Fahrzeug fliegen.

Weitere Informationen

Unter www.svlfg.de/mediensenter kann die Broschüre „Winterdienst“ (Nr. B33) mit weiteren Informationen kostenlos heruntergeladen werden.

Stiftung Liebenau Ravensburg

Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter:

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 977123-0, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie.



Finanzamt Wangen

Wir suchen dich....

Ausbildung Finanzwirt/in zum 15.09.2021

Duales Studium Bachelor of Laws zum 01.10.2021

Wir bieten dir:

- 2-jährige Ausbildung/ 3-jähriges Studium
- Ausbildungs-/ Studienvergütung ca. 1.150 €/ ca. 1.200 € mtl.
- vielfältige Tätigkeitsbereiche im Innen- und Außendienst
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Beruf & Freizeit/Familie
- krisensicher

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter

www.steuer-kann-ich-auch.de

Neugierig? Gerne auch vorab mal anrufen unter 07522/71-4300

(Ausbildungs-Team)

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Ärger mit dem Treppenlift

Eine bundesweite Umfrage der Verbraucherzentralen bestätigt schlechte Erfahrungen mit Treppenlift-Anbietern

- Markt wird von wenigen Herstellern dominiert
- Erhebliche Mängel bei Widerrufsrecht, Vertragsdurchführung und Rückgaberecht trotz mehrerer Gerichtsurteile
- Dass Lifte gemietet oder gebraucht gekauft werden können, ist wenig bekannt

Treppenlifte bieten hoch betagten und bewegungseingeschränkten Menschen die Chance, alle Etagen im Haus weiter zu nutzen. Mit der teuren Technik haben einige Verbraucher:innen jedoch schlechte Erfahrungen gemacht und wenden sich deswegen regelmäßig an die Verbraucherzentralen. Eine bundesweite Verbraucherbefragung bestätigt nun erhebliche Mängel in dieser weitestgehend unbeachteten Branche.

Mehr Informationen rund ums Thema Treppenlift haben wir hier zusammengestellt:

www.vz-bw.de/node/10711

Verband Katholisches Landvolk

Online-Tagung für Eltern (Väter und Mütter, Alleinerziehende, Großeltern und Pädagogen)

am **Freitag 12. März 2021, 19:15 Uhr Technik-Check, 19:30 Uhr Beginn**

Referent: Manfred Faden, pädagogischer Berater

Er spricht zum Thema: „**Natur als Entwicklungsraum für Kinder/Jugendliche und Erwachsene**“

Meine 25-jährige Erfahrung mit Jugendlichen in der Natur (Klettern in den Dolomiten, „Erwachsen werden in der Wildnis“, Männerseminare) gebe ich sehr gerne weiter.

Ohne Teilnehmergebühr

Anmeldungen bitte beim:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart,

E-Mail: vkl@landvolk.de

Wieder perfide Maschen bei Primastrom

Verbraucherzentrale geht erneut gegen das Unternehmen vor

- Primastrom GmbH kommt mit fieser Tricks an Gas- und Stromverträge
- Verbraucher:innen werden von falschen Vodafone-Mitarbeiter:innen dazu gebracht, Unterlagen zu unterzeichnen, die zu einem ungewollten Vertragsschluss führen und bestehendes Recht aushebeln
- Grundsätzlich gilt: Keine Unterschriften an der Haustür!

Die Verbraucherzentrale erhält seit einigen Wochen zahlreiche Beschwerden über den Berliner Energie- und Telekommunikationsanbieter Primastrom GmbH. Trotz bereits erfolgter Abmahnung im Jahr 2019 lässt das Unternehmen angebliche

Vodafone-Mitarbeiter:innen an Haustüren klingeln, um Verbraucher:innen unter Vorspielung falscher Tatsachen Strom- und Gasverträge unterzujubeln.

Die Verbraucherzentrale warnt vor den Maschen der Primastrom GmbH und wird rechtlich gegen sie vorgehen. Betroffene Verbraucher:innen sollen die Verbraucherzentrale, die Bundesnetzagentur aber auch die Polizei informieren. Besser noch: „Generell nie Verträge an der Haustüre unterschreiben“, rät Bauer.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Kita-Kinder und Schüler: Unfallversichert - auch in der Notbetreuung!

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz in Kita, Schule und Notbetreuung - automatisch und kostenfrei

Ob eine kleine Schramme, schwere Verletzung oder Ansteckung mit dem Corona-Virus - in der Kita oder Schule kann es manchmal zu Unfällen kommen. Wenn etwas passiert, sind Kita-Kinder sowie Schülerinnen und Schüler bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) in den Tageseinrichtungen und Schulen sowie auf den Wegen automatisch gesetzlich Unfallversichert. Dieser Versicherungsschutz besteht auch in der Notbetreuung während der aktuell anhaltenden Corona-Pandemie.

Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter www.ukbw.de/coronavirus.

Bundesagentur für Arbeit

Neues Onlinetool zur Berufsorientierung

Mit dem Tool „New Plan“ unterstützt die Bundesagentur für Arbeit Menschen, die bereits im Erwerbsleben stehen, bei ihrer beruflichen (Neu-)Orientierung und Weiterbildung.

Vor dem Hintergrund der tiefgreifenden Veränderungen am Arbeitsmarkt wie etwa der Digitalisierung stehen Beschäftigte vor neuen Herausforderungen. Sie müssen sich über ihren beruflichen Weg neu und mehr Gedanken machen. Manche von ihnen wissen nicht, wie sie sich über ihre Stärken und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten klarwerden können.

Hier greift das neue Onlinetool „New Plan“, das die Bundesagentur für Arbeit im Dezember 2020 in einer ersten Version online gestellt hat. New Plan ist zu finden unter www.arbeitsagentur.de/newplan.

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März!

Wichtiger Termin für Arbeitgeber

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770 333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Telefon: 07154 8222-72

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE



Wir suchen ab sofort einen

Zimmerer oder Vorarbeiter (m/w/d)

Voraussetzungen: Eigenständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Führerschein Klasse B.

Zimmerermeister und Energieberater im Handwerk

Manuel Horrer | Kernaten 1 | 88239 Wangen

Tel: 07528/920547 | Fax: 07528/920557

Handy: +49(0)1717865860 | E-Mail: info@waengener-holzbau.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit 60 Mitarbeitern und zählen zu den führenden Sägewerken in der Region. Täglich verarbeiten wir rd. 600 fm Fichten- und Tannen-Rundholz für Zimmereien, den Holzhandel und die Industrie.

Wir erweitern uns und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Staplerfahrer (m/w/d)

- Abtransport von Schnittholz/Bauholz aus dem Sägewerk
- Be- und Entladen der LKWs sowie Lagerplatzverwaltung

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

- selbstständiges Führen unserer modernen Sägewerksanlagen

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

- Freude am Arbeiten mit Holz

WIR FREUEN UNS ÜBER:

- Teamgeist und gute Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

HOLZWERK BAUMANN GmbH

Argenauweg 18, 88239 Wangen i.A.

info@holzwerk-baumann.de

Tel. 07522/9300-0



WAREMA Markisen-Aktion

„Freude im Freien hat immer Aktion“

Jetzt Aktionsrabatt auf Kassetten-Markisen sichern
Aktion bis 31.03.2021



Der SonnenLichtManager



trilago gmbh

Im Leimen 16

88069 Tettngang-Tannau

Tel. 07542 93141-0

späth by trilago

Berblingerstr. 22

88074 Meckenbeuren

Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Telefonische Terminvereinbarung auch für Ausstellungen möglich!

IMMOBILIENMARKT



Gerne unterstütze ich, Gunther Bormann, Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Tel. 0172 8166696
WhatsApp 07563 1803-0



VERANSTALTUNGEN

BILDUNGSZENTRUM Bodnegg
...das Schulzentrum im Grünen



TAG DER OFFENEN TÜR 2021 - DIGITAL

www.bz-bodnegg.de

Schulanmeldungen ab sofort möglich



Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Realschule/Werkrealschule als Ganztageschule mit vielfältigem Angebot

Dorfstraße 34 - Tel. 07520/ 9207-0
88285 Bodnegg - info@bz-bodnegg.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause

Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN

Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de